

## Wohnambiente

Die Gestaltung der Innenräume – Wände und Böden – ist wichtige Grundlage für das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden. Längst sind neben den farblichen Akzenten auch gesundheitliche Aspekte bei der Materialauswahl in den Blickpunkt gerückt, die ebenfalls positive Auswirkungen auf unsere Umwelt haben.

Farben und Putzsysteme aus der Natur, deren Hersteller alle Inhaltsstoffe deklarieren, sind zu bevorzugen. Aufgrund unserer luftdichten Bauweise ist es wichtig, dass Beschichtungen keine Schadstoffe enthalten und nur geringe Emissionen aufweisen, um Gesundheit und Umwelt zu schützen. Eine gleichmäßige Aufnahme der Feuchtigkeit garantiert gutes Raumklima und senkt die Gefahr der Schimmelbildung.

Wandgestaltungen mit Naturfarben oder -putzen sind umweltfreundlich, strapazierfähig und unkompliziert. Das gilt auch für Fußböden aus nachwachsenden Rohstoffen, die alle gute Pflegeeigenschaften aufweisen.



## Heizen

Biomasse ist wesentlicher Bestandteil für einen notwendigen Energiemix und nimmt bundesweit einen Anteil von rd. 69% an den Erneuerbaren Energien ein. Dem regionalen Rohstoff Holz kommt hier eine zentrale Rolle zu, denn es wächst mehr Holz nach, als dem Wald entnommen wird.



Scheitholz, Hackschnitzel oder die technisch besonders komfortabel zu handhabenden Holzpellets bieten interessante Alternativen für eine zukünftige Wärmeversorgung.

Weitere Infos zum Thema Heizen mit nachwachsenden Rohstoffen finden Sie unter [www.bio-energie.de](http://www.bio-energie.de).

# BAUnatour

## Wanderausstellung Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen



Herausgeber  
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)  
Hofplatz 1 · 18276 Gülzow  
Tel.: 0 38 43 / 69 30-0 · Fax: 0 38 43 / 69 30-1 02  
info@fnr.de · www.fnr.de

Gestaltung  
nova-Institut GmbH  
50354 Hürth · www.nova-institut.de/nr

Bilder  
FNR, digitalstock.de, Holzabsatzfonds,  
Robert Lassenius (Illustration)

Druck und Verarbeitung  
trigger.medien.gmbh  
Berlin, www.triggermedien.de

Mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



## Die Wanderausstellung BAUnatour auf Deutschlandtour 2009 – 2011

Die mobile Bauausstellung der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) wurde konzipiert, um interessierte Verbraucher vor Ort zu erreichen und ihnen das Thema „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“ näher zu bringen. Begleitende Veranstaltungen für Endverbraucher und Fachleute sollen eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema begeistern.

Die mobile Infobox – in moderner Holzbauweise gefertigt und kompetent betreut – wird zunächst von Juli bis November 2009 in Deutschland auf Tour gehen.



Geplante Tourstandorte – siehe [www.bau-natour.de](http://www.bau-natour.de) – sind Messen und Eventveranstaltungen sowie zentrale, gut frequentierte Plätze im gesamten Bundesgebiet.

Die Box ist gemäß der Ausstellungskonzeption mit Exponaten und Informationsmaterialien zum Thema „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“ ausgestattet.

Farbenfroh, einfach zu handhaben, multifunktional, gesundheitlich unbedenklich und ökologisch sind die Materialien aus der Natur. Auch das Thema Heizen mit Holz wird aufgegriffen.

Das architektonisch moderne Konzept der Gebäudehülle, die Ausstellung in der Box und die Gestaltung der Außenfläche soll die Bevölkerung ansprechen und Interesse an einem Besuch und am „Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen“ wecken.

Weiterführende Informationen bietet die Bauberatung der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).

### Beratung und Information

Dipl.-Ing. Arch. Eckhard Klopp  
Dipl.-Ing. (FH) René Bornkessel  
Tel.: 0 38 43/69 30-180  
[info@natur-baustoffe.info](mailto:info@natur-baustoffe.info)  
[www.natur-baustoffe.info](http://www.natur-baustoffe.info)

### Rohstoffe

Land- und Forstwirtschaft bieten vielfältige Rohstoffe für sehr unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten. Der Bauwirtschaft kommt dabei unter Einbeziehung des Bereichs Energie eine Schlüsselstellung zu.

Der nachhaltige Baustoff „Holz“ kann hier vielseitige Alternativen bieten – Konstruktionen aus Fichte für Wand- und Dachaufbauten, Treppen aus Esche, Parkett aus Eiche, Fenster aus Kiefer, Möbel aus Ahorn und – nicht zuletzt – Dämmstoffe aus Holzfasern oder -spänen.

Aber auch die nachwachsenden Rohstoffe aus der Landwirtschaft bieten ein breites Spektrum von Einsatzmöglichkeiten, die außerdem für ein gesundes Raumklima sorgen. Naturdämmstoffe aus Flachs oder Hanf,

Bodenbeläge aus Linoleum, Sisal oder Kork, Naturfarben und -putze mit Bindemitteln aus Leinöl oder Pigmenten aus Pflanzenfarbstoffen, bieten eine Vielzahl von Baumaterialien für die Innen- und Außengestaltung von Gebäuden.

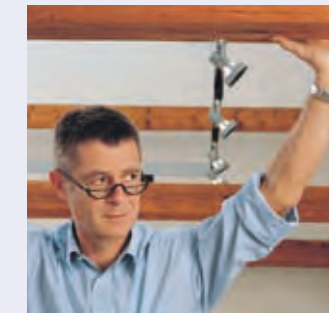
### Bau- und Dämmstoffe

Die Wärmedämmung und Feuchteregulierung von Naturdämmstoffen ist ausgezeichnet und spart Energiekosten.



Dämmmaterialien aus Flachs, Hanf, Holzfasern, Wiesen gras, Zellulose und Schafwolle fühlen sich angenehm an und lassen sich mit entsprechendem Werkzeug schnell und unkompliziert verarbeiten.

Sanierungskosten amortisieren sich angesichts der steigenden Energiekosten schnell. Der Wert einer Immobilie steigt. Das Wohnklima verbessert sich und die Umwelt wird geschont.



### Anwendung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen bedeutet Holz- und damit Trockenbau. Geringes Gewicht, hohe Festigkeit und gute Wärmedämmung zeichnen diesen Baustoff aus.

Verbreitet ist inzwischen neben der traditionellen Fachwerkbauweise der Holzrahmen- oder -skelettbau. Aufeinander abgestimmte Systeme mit Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen verbessern bei bestehenden Wänden den Schallschutz. Der Feuerwiderstand wird erhöht.

Holzkonstruktionen haben gute Wärme- und Schallschutzeigenschaften, sind wirtschaftlich und belastbar.